



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S7: „Naturwissenschaften und Mathematik in der Volksschule“

ANHANG
ZU
PROJEKT 1257

Emprechtinger Karolin

Ecker Bernadette, Reinthaler Sabine
VS Aurolzmünster

Aurolzmünster, Juni, 2009

ANHANG 1:

Wochenplanformular 1. Klasse

Name: _____

A a B b C c
D d E e F f
G g H h I i
J j K k L l
M m N n O o
P p Q q R r
S s T t U u
V v W w X x
Y y Z z

12345
678910

12345
678910

--	--	--	--

--	--	--	--

ANHANG 2:

Wochenplanformular 4. Klasse

4. Klasse

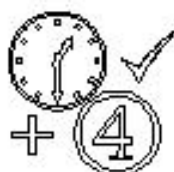
Wochenplan

10 EH

11. Woche

DEUTSCH

Tag	Arbeitsauftrag	S	P	L
		x	x	
		x	x	
		x	x	
		x	x	
		x	x	
			x	



MATHEMATIK

Tag	Arbeitsauftrag	S	P	L
		x	x	
		x	x	
		x	x	
		x	x	
		x	x	
				x

SACHUNTERRICHT

Tag	Arbeitsauftrag	S	P	L
		x	x	
			x	
		x	x	






BE

Tag	Arbeitsauftrag	S	P	L
		x	x	




ANHANG 3: Fragebogen

Fragebogen Patenarbeit 1. Klasse

	immer 	oft 	selten 
Mein Pate hat für mich Zeit.			
Ich gehe zum Paten, auch wenn ich ihn nicht brauche.			
Mein Pate hilft mir, wenn ich nicht weiter weiß.			
Mein Pate sagt mir die Lösung bei meinen Aufgaben.			
Ich arbeite gerne mit meinem Paten.			
Mein Pate erklärt mir meine Aufgaben.			
Wir arbeiten gemeinsam mit Materialien.			
Mein Pate kontrolliert Teile meiner Arbeit.			

☐ Kreuze an, was für dich zutrifft!

Fragebogen Patenarbeit 4. Klasse

	immer 	oft 	selten 
Ich helfe meinem Patenkind gerne.			
Es stört mich, wenn mein Patenkind zu mir kommt.			
Ich erkläre meinem Patenkind schwierige Aufgaben.			
Ich kontrolliere Arbeiten meines Patenkindes genau.			
Ich helfe auch anderen Patenkindern.			
Ich sage meinem Patenkind die Lösung.			
Wir arbeiten gemeinsam mit Material.			
Ich nehme die „Patenarbeit“ sehr ernst.			



Kreuze an, was für dich zutrifft!

ANHANG 4: Schüleraussagen Zusammenfassung

Mir hat gefallen:

Die gemeinsame Wanderung im Herbst, dabei konnten wir uns gut kennen lernen.

Die Arbeit mit dem Perlmateriale.

Mein Kind ist beim Lesen sehr fleißig und hat große Fortschritte gemacht.

Ich habe meinem Patenkind viele Tipps gegeben, die ich mir vorher gut überlegt habe.

Das Projekt finde ich super, weil ich anderen weiterhelfen kann.

Dass wir gemeinsam Probleme lösen können.

Dass die Freiarbeitsstunden ziemlich zur gleichen Zeit waren.

Ich bin sehr stolz auf mein Patenkind.

Ich finde es toll ein Leseprofi zu sein und den Erstklässlern zu helfen.

Mit den Kindern zu spielen macht mir großen Spaß.

Dass wir den Erstklässlern bei der Freiarbeit helfen dürfen.

Dass mein Patenkind immer nett zu mir ist.

Dass mein Patenkind auch mir viel zeigen konnte.

Dass mein Patenkind mir brav folgt.

Die meisten Erstklässler sind sehr nett.

Dass einige Erstklassler schon sehr schnell lesen können.

Dass mich mein Patenkind in der Freiarbeit holt, wenn es sich nicht auskennt.

Mein Patenkind ist sehr vernünftig.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier war sehr schön.

Ich mochte mein Patenkind von Anfang an.

Ich finde die ganze Patenschaft (Partnerschaft) toll: Es ist so, wie wenn man ein Kind hat und ihm hilft.

Am tollsten aber finde ich, dass man nicht nur einem Kind helfen darf, sondern allen.

Ich habe in der Früh jetzt zwei Kinder zum Lesen, aber es stört mich nicht, denn wenn es sich nicht ausgeht lese ich in der Freiarbeit.

Beim Computer holen mich die Kinder und dann zeige ich ihnen, wo man einschaltet und wie sie ihr Programm starten.

Mir hat nicht gefallen:

Dass mein Patenkind öfter ihr Leseheft vergisst.

Wenn mich mein Patenkind während der Freiarbeit zu oft holte.

Wenn mehrere Kinder zu mir kommen.

Wenn mein Patenkind nicht aufmerksam ist.

Dass mein Patenkind so langsam liest, dass wir mit der Lesehausübung nicht fertig werden.

Dass mein Patenkind am Anfang nicht gefolgt hat.

Wenn mein Patenkind mich anlügt.

Mein Patenkind rennt oft davon.

Wenn ein anderer Erstklässler uns beim Lesen stört, denn das bringt mein Kind durcheinander.

Wenn ich immer zum Lesen hingehen muss, es wäre mir lieber, wenn mich mein Kind holt.

Manchmal finde ich es echt doof, dass unser Patenkind (2 Paten) nur mich mag.

Es ärgert mich, wenn mein Patenkind nie weiß, was es aufhat.

Wenn mein Patenkind immer an meinem Hemd zieht.

ANHANG 5: Auswertung Interview

Interviewleitfaden zur Evaluation des IMST-Projekts

1. Wer war dein Patenkind/Pate?
2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?
3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)
4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?
5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er/sie sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)
6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?
7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Fragen für Kinder der ersten Klasse: 1-6

Fragen für Kinder der vierten Klasse: 1-7

Durchführung

Es wurden zwei Kinder der ersten Klasse und sieben Kinder der vierten Klasse stichprobenartig interviewt.

Das Interview dient zur Evaluation des IMST-Projektes, wobei zwischen der 1.b Klasse und der 4.a Klasse Patenschaften geschlossen wurden.

Das Interview wurde in einem leeren Klassenzimmer durchgeführt, in dem kein Lehrer und keine anderen Kinder anwesend waren. Das Interview wurde von Julia Angleitner am 21. April 2009 durchgeführt.

Interview mit K1, 1.b Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K4 vorher dann K10 und dann K11.

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Gut, weil er oft gekommen ist.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Fast jeden Tag. Auch für Freiarbeit.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja. Dem K4 nicht so. Er hat zu mir gesagt, dass er jetzt das letzte Mal kommt. Nach ein paar Tagen hab ich es den beiden Lehrerinnen gesagt und einen neuen Paten bekommen.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Mit K10 und K11 sehr.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Kann mich an nichts erinnern.

Interview mit K2, 1.b Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K12

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Toll, wegen dem Lesen und der Freiarbeit.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Jeden Tag. Zur Freiarbeit und zum Lesen.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten

zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja. Auch K12 hat es Spaß gemacht.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja.

7. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Weiß ich nicht.

Interview mit K3, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K13

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Gut. Weil ich mich um ihn kümmern konnte und wenn wir wohin gingen musste ich auf ihn aufpassen. Und in der Früh lesen.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Er hat mich meistens geholt. Für Freiarbeit und Lesen.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja. Vielleicht hat es K13 auch Spaß gemacht.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Wie wir in den Wald gegangen sind. Er hat mir viel von den Bäumen und so erzählt. Da hab ich von ihm dazugelernt.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Beim Rechnen oder wenn er nicht wusste, wie man was schreibt. Sie haben ein Wörterbuch gehabt, aber er hat sich damit nicht auskannt, ich hab es ihm gezeigt. Beim Rechnen hab ich ihm gezeigt, wie man mit Stiften rechnet, weil es mir meine Mama so gezeigt hat.

Interview mit K4, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K1

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Gut. Weil man wie ein Lehrer sein konnte.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Einmal ... oder öfters hab ich vergessen.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Nicht so, weil es mich während der Freiarbeit oft geholt hat und ich wollte mit meiner Freiarbeit fertig werden.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Am Anfang, als wir lesen gingen, da hab ich mich gefreut.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Wenn sie sich beim Wochenplan nicht auskennt und beim Lesen. Ich hab ihr gesagt, wie es geht, ich hab ja auch die Frau Reinthaler gehabt, dann hat sie sich gleich auskennt.

Interview mit K5, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K14

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Gut. Man lernt Verantwortung.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Nicht oft. Er ist öfter zu mir gekommen.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Es hat sehr viel Spaß gemacht. Auch K14 hatte glaube ich viel Spaß.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Wir haben gut zusammengearbeitet.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Als er mir etwas von seiner Jause gegeben hat.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Beim Lesen und beim Arbeiten am Wochenplan. Ich habe geschaut, welches Problem er hat und habe es gemeinsam mit ihm gelöst.

Interview mit K6, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K15

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Sehr gut. Weil man was tun konnte mit den Kleineren und ihnen helfen konnte.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Früher jeden Tag, jetzt nicht mehr so oft.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja. Ich hoffe es hat auch K15 Spaß gemacht.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja aber manchmal wollte sie nicht lesen.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Immer.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Wenn sie keinen Partner zum Spielen gehabt hat und beim Lesen. Wir haben dann gemeinsam gespielt.

Interview mit K7, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K16

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Eigentlich gut, nur einmal gingen wir zum Wald mit der ersten Klasse und K16 war nicht da, da hatte ich kein Patenkind.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Das war verschieden.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm Spaß gemacht?

Ja, sehr. Er weiß manches nicht, dann sag ich es ihm, dann weiß er es. Ja auch er hat Spaß gehabt.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Meistens.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

In der ersten Klasse beim Projekt mit den Magneten, das hat Spaß gemacht.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

In Deutsch. Ich hab ihm geholfen, aber nicht alles gleich verraten.

Interview mit K8, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K17

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Sehr gut, es war sehr lustig und man hatte jemanden in der Freiarbeit, mit dem man spielen konnte. Einmal war etwas mit Material mit Einer und Zehner, ich war da die Lehrerin und konnte auch Dinge kontrollieren.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Wenn sie mich geholt hat bin ich immer hingegangen. Wenn sie mich am Freitag geholt hat und ich war mit der Freiarbeit noch nicht fertig, hab ich jemand anderen geschickt, der schon fertig war mit dem Wochenplan.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja. Auch der K17 hat es Spaß gemacht.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja, sehr. Sie ist auch ein Mädchen und sehr nett zu mir.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Bei der Weihnachtsfeier. Wir haben Geschichten erzählt, sind gemeinsam in die Kirche gegangen und sind nebeneinander gesessen.

Beim Projekt mit den Magneten haben wir tolle Sachen mit ihnen gemacht. Das meiste habe ich schon gewusst, aber wir haben ganz lustige Dinge gemeinsam gespielt.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Beim Computer hatte sie einmal ein Problem, da hab ich ihr geholfen.

Interview mit K9, 4.a Klasse

1. Wer war dein Patenkind/Pate?

K18

2. Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Ganz gut, besonders wie wir in den Wald gegangen sind und das Lesen ist ganz klasse. Da können wir so tun, als ob wir die Lehrerinnen wären und wenn sie einen Fehler haben, können wir es ihnen sagen.

3. Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Jeden Tag. Ich habe auch oft einfach vorbeigeschaut, wenn ich mit der Freiarbeit fertig war. In der Früh immer beim Lesen.

4. Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Ja, auch K18.

5. Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Ja, nur einmal hat er die Lesehausübung vergessen, aber lesen kann er gut.

6. Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Oft. Ich habe viele Spiele mit ihm gespielt die ich nicht kannte und die er mir erklärt hat. Ich habe wieder mehr mit dem Legematerial gearbeitet und das auch wieder besser gelernt.

7. Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Wenn er sich wo nicht auskannte oder auch so und hat vorbeigeschaut.

Bei Problemen hab ich ihm alles erklärt und wenn er es nicht konnte haben wir es dann gemeinsam gelöst.

Auswertung nach Fragen:

Frage 1: Wer war dein Patenkind/Pate?

K1, 1.b	K4 vorher dann K10 und dann K11.
K2, 1.b	K12
K3, 4.a	K13
K4, 4.a	K1
K5, 4.a	K14
K6, 4.a	K15
K7, 4.a	K16
K8, 4.a	K17
K9, 4.a	K18

Frage 2: Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

K1, 1.b	Gut, weil er oft gekommen ist.
K2, 1.b	Toll, wegen dem Lesen und der Freiarbeit.
K3, 4.a	Gut. Weil ich mich um ihn kümmern konnte und wenn wir wohin gingen musste ich auf ihn aufpassen. Und in der Früh lesen.
K4, 4.a	Gut. Weil man wie ein Lehrer sein konnte.
K5, 4.a	Gut. Man lernt Verantwortung.
K6, 4.a	Sehr gut. Weil man was tun konnte mit den Kleineren und ihnen helfen konnte.
K7, 4.a	Eigentlich gut, nur einmal gingen wir zum Wald mit der ersten Klasse und K16 war nicht da, da hatte ich kein Patenkind.
K8, 4.a	Sehr gut, es war sehr lustig und man hatte jemanden in der Freiarbeit, mit dem man spielen konnte. Einmal war etwas mit Material mit Einer und Zehner, ich war da die Lehrerin und konnte auch Dinge kontrollieren.
K9, 4.a	Ganz gut, besonders wie wir in den Wald gegangen sind und das Lesen ist ganz klasse. Da können wir so tun, als ob wir die Lehrerinnen wären und wenn sie einen Fehler haben, können wir es ihnen sagen.

Frage 3: Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

K1, 1.b	Fast jeden Tag. Auch für Freiarbeit.
K2, 1.b	Jeden Tag. Zur Freiarbeit und zum Lesen.
K3, 4.a	Er hat mich meistens geholt. Für Freiarbeit und Lesen.
K4, 4.a	Einmal ... oder öfters hab ich vergessen.
K5, 4.a	Nicht oft. Er ist öfter zu mir gekommen.
K6, 4.a	Früher jeden Tag, jetzt nicht mehr so oft.
K7, 4.a	Das war verschieden.
K8, 4.a	Wenn sie mich geholt hat bin ich immer hingegangen. Wenn sie mich am Freitag geholt hat und ich war mit der Freiarbeit noch nicht fertig, hab ich jemand anderen geschickt, der schon fertig war mit dem Wochenplan.
K9, 4.a	Jeden Tag. Ich habe auch oft einfach vorbeigeschaut, wenn ich mit der Freiarbeit fertig war. In der Früh immer beim Lesen.

Frage 4: Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

K1, 1.b	Ja. Dem K4 nicht so. Er hat zu mir gesagt, dass er jetzt das letzte Mal kommt. Nach ein paar Tagen hab ich es den beiden Lehrerinnen gesagt und einen neuen Paten bekommen.
K2, 1.b	Ja. Auch K12 hat es Spaß gemacht.
K3, 4.a	Ja. Vielleicht hat es K13 auch Spaß gemacht.
K4, 4.a	Nicht so, weil es mich während der Freiarbeit oft geholt hat und ich wollte mit meiner Freiarbeit fertig werden.
K5, 4.a	Es hat sehr viel Spaß gemacht. Auch K14 hatte glaube ich viel Spaß.
K6, 4.a	Ja. Ich hoffe es hat auch K15 Spaß gemacht.
K7, 4.a	Ja, sehr. Er weiß manches nicht, dann sag ich es ihm, dann weiß er es. Ja auch er hat Spaß gehabt.
K8, 4.a	Ja. Auch der K17 hat es Spaß gemacht.
K9, 4.a	Ja, auch K18.

Frage 5: Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

K1, 1.b	Mit K10 und K11 sehr.
K2, 1.b	Ja.
K3, 4.a	Ja.
K4, 4.a	Ja.
K5, 4.a	Wir haben gut zusammengearbeitet.
K6, 4.a	Ja aber manchmal wollte sie nicht lesen.
K7, 4.a	Meistens.
K8, 4.a	Ja, sehr. Sie ist auch ein Mädchen und sehr nett zu mir.
K9, 4.a	Ja, nur einmal hat er die Lesehausübung vergessen, aber lesen kann er gut.

Frage 6: Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

K1, 1.b	Kann mich an nichts erinnern.
K2, 1.b	Weiß ich nicht.
K3, 4.a	Wie wir in den Wald gegangen sind. Er hat mir viel von den Bäumen und so erzählt. Da hab ich von ihm dazugelernt.
K4, 4.a	Am Anfang, als wir lesen gingen, da hab ich mich gefreut.
K5, 4.a	Als er mir etwas von seiner Jause gegeben hat.
K6, 4.a	Immer.
K7, 4.a	In der ersten Klasse beim Projekt mit den Magneten, das hat Spaß gemacht.
K8, 4.a	Bei der Weihnachtsfeier. Wir haben Geschichten erzählt, sind gemeinsam in die Kirche gegangen und sind nebeneinander gesessen. Beim Projekt mit den Magneten haben wir tolle Sachen mit ihnen gemacht. Das meiste habe ich schon gewusst, aber wir haben ganz lustige Dinge gemeinsam gespielt.
K9, 4.a	Oft. Ich habe viele Spiele mit ihm gespielt die ich nicht kannte und die er mir erklärt hat. Ich habe wieder mehr mit dem Legematerial gearbeitet und das auch wieder besser gelernt.

Frage 7: Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

→ nur Kinder der 4. Klasse

K3, 4.a	Beim Rechnen oder wenn er nicht wusste, wie man was schreibt. Sie haben ein Wörterbuch gehabt, aber er hat sich damit nicht auskennt, ich hab es ihm gezeigt. Beim Rechnen hab ich ihm gezeigt, wie man mit Stiften rechnet, weil es mir meine Mama so gezeigt hat.
K4, 4.a	Wenn sie sich beim Wochenplan nicht auskennt und beim Lesen. Ich hab ihr gesagt, wie es geht, ich hab ja auch die Frau Reinthaler gehabt, dann hat sie sich gleich auskennt.
K5, 4.a	Beim Lesen und beim Arbeiten am Wochenplan. Ich habe geschaut, welches Problem er hat und habe es gemeinsam mit ihm gelöst.
K6, 4.a	Wenn sie keinen Partner zum Spielen gehabt hat und beim Lesen. Wir haben dann gemeinsam gespielt.
K7, 4.a	In Deutsch. Ich hab ihm geholfen, aber nicht alles gleich verraten.
K8, 4.a	Beim Computer hatte sie einmal ein Problem, da hab ich ihr geholfen.
K9, 4.a	Wenn er sich wo nicht auskannte oder auch so und hat vorbeigeschaut. Bei Problemen hab ich ihm alles erklärt und wenn er es nicht konnte haben wir es dann gemeinsam gelöst.

Auswertung innerhalb der Fragen:

Frage 1: Wer war dein Patenkind/Pate?

Fast jedes Kind hatte einen Paten bzw. ein Patenkind.

Nur K1 bekam von der Lehrerin einen anderen Paten zugeteilt, da es mit K4 als Paten nicht funktionierte. Sie bekam dann K10 und hat jetzt K11 als Pate.

Frage 2: Wie hat dir das Projekt gefallen? Warum gut oder schlecht?

Alle befragten Kinder beantworteten diese Frage positiv. Es gab kein Kind, dem das Projekt nicht gefallen hat. Nur K7 schrieb „eigentlich gut“ und begründete das so, dass sie traurig war, weil ihr Patenkind, als sie gemeinsam in den Wald gingen, nicht da war.

Begründungen für die positive Einstellung gab es verschiedene:

Viele gingen darauf ein, was sie selbst dabei lernen konnten oder auch was die anderen dabei lernten. Es kam auch mehrmals die Antwort, dass die Paten als Lehrer fungieren könnten. Auch der Spaß am Projekt wurde öfters betont.

Frage 3: Wie oft hast du dein Patenkind/deinen Paten aufgesucht? (Nur zum Lesen?)

Die Kinder der vierten Klasse sind nicht so oft zu ihren Patenkindern gegangen. Wenn sie allerdings von ihnen geholt wurden, gingen sie mit und kümmerten sich um ihre Patenkinder. K9 hat auch während des Tages ohne Anlass öfter bei ihrem Patenkind nachgesehen.

Auch das Problem mit dem Erledigen der eigenen Freiarbeit wurde angesprochen. K4 gab dies auch als Begründung für Frage 4 an. K8 allerdings löste dieses Problem sehr gut, indem sie, wenn sie selbst mit dem Wochenplan noch nicht fertig war, jemand anderen schickte, der sich um ihr Patenkind kümmerte.

Es war herauszuhören, dass die Patenkinder und Paten (fast) jeden Tag miteinander in Kontakt traten.

Frage 4: Hat es dir Spaß gemacht, mit deinem Patenkind/Paten zusammenzuarbeiten? Glaubst du auch, es hat ihm/ihr Spaß gemacht?

Auch hier kam von fast allen Kindern eine positive Antwort. Den meisten befragten Kindern hat es großen Spaß gemacht mit ihren Paten und Patenkindern zusammenzuarbeiten. Es wurde auch angegeben, dass sie glauben, dass es auch dem Partner Spaß gemacht hat.

Nur K4 hat die Frage verneint, ob es ihm Spaß gemacht hätte und damit begründet, zu wenig Zeit für den eigenen Wochenplan gehabt zu haben, da er diesen fertig bekommen wollte. Das Patenkind von K4 hat gemeint, dass es K4 keinen Spaß gemacht hätte und lag damit, nach den Angaben von K4, auch richtig.

Frage 5: Warst du mit deinem Patenkind/Paten zufrieden? (Hat er sich gut um dich gekümmert? Hat er/es gut mit dir zusammengearbeitet?)

Auch diese Frage wurde von den meisten Kindern mit „Ja“ beantwortet. K1 war mit K4 nicht so zufrieden, dafür aber sehr mit ihren anderen Paten. K4 hingegen war mit K1 als Patenkind schon zufrieden.

Das morgendliche Lesen wurde von zwei Kindern als kleines Problem erwähnt. Das Patenkind von K6 wollte einmal nicht lesen und das Patenkind von K9 hat die Lesehausübung einmal vergessen.

Aber der Großteil der befragten Kinder ist mit seinem Paten bzw. seinem Patenkind sehr zufrieden.

Frage 6: Weißt du eine bestimmte Situation, in der du sehr froh warst, dein Patenkind/deinen Paten zu haben?

Die beiden befragten Kinder der ersten Klasse konnten sich an keine Situation erinnern. Auch K6 konnte keine konkrete Situation nennen.

Das Projekt mit den Magneten wurde mehrmals erwähnt. Auch der gemeinsame Tag im Wald wurde oft angegeben.

Außerdem wurde das gemeinsame Lesen und Lernen angeführt. K3 erwähnte, dass auch sie als Viertklässlerin von ihrem Patenkind dazugelernt hätte. K9, K3, K8 und

K5 betonten die soziale Komponente. Sie freuten sich, mit ihren Patenkindern zusammen zu sein, gemeinsam zu spielen, voneinander zu lernen und zu teilen.

Frage 7: Bei welchen Problemen kam das Patenkind zu dir? Wie hast du deinem Patenkind geholfen, wenn es Hilfe benötigte?

Diese Frage beantworteten nur die Kinder der vierten Klasse.

Dabei wurden vor allem die schulischen Schwierigkeiten in Deutsch, Mathematik und im Wochenplan erwähnt. Deutsch war vor allem ein Thema für Kinder mit anderer Muttersprache als Deutsch. Hier konnte K7 berichten, dass sie ihr Patenkind in diesem Bereich gut unterstützt hat.

Die Hilfestellungen wurden unterschiedlich beschrieben. Viele der befragten Kinder betonten, dass sie gemeinsam zu einer Lösung gelangten. K3 erzählte, dass sie ihrem Patenkind durch das Legen und Rechnen mit Stiften geholfen hätte. K6 war auch für ihr Patenkind da, wenn es keinen Partner für Spiele im Wochenplan hatte und spielte mit ihm.

Endergebnis

Das Projekt wurde von den Kindern äußerst positiv aufgenommen. Sie hatten alle großen Spaß und lernten auch eine Menge dazu. Es war eine große Bereicherung für die Patenkinder und auch die Paten. K5 erkannte sogar selbst, dass er „Verantwortung lernen“ würde. Und auch die Patenkinder lernten mit den Viertklässlern zusammenzuarbeiten und die „Kluft“ zwischen Erst- und Viertklässlern schloss sich.